

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen  
- Z F 1 -

Berlin, den 12. März 2026  
Telefon: 030 9(0)173 - 4630  
E-Mail: Eric.Kaskens@senstadt.berlin.de

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

## **Geschaffene bzw. verstärkte Haushaltstitel**

**Hier: Einzelplan 12, sowie die Kapitel 2712 und 2980 (hier: MG 12)**

Anlagen: 22

77. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin am 18. Dezember 2025  
Drucksache Nr. 19/2828 (A.21) - Auflage zum Haushalt 2026/2027

98. Sitzung des Hauptausschusses am 04. März 2026  
Zwischenbericht SenStadt - Z F 1 - vom 24. Februar 2026, rote Nr. 2655 D

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat berichtet dem Hauptausschuss zum 1. März 2026, bei welchen vom Parlament im Haushaltsgesetz 2026/2027 geschaffenen bzw. verstärkten Haushaltstitel eine Umsetzung im Rahmen der Haushaltswirtschaft noch nicht erfolgt ist. Der Bericht beinhaltet eine Darstellung, wie und bis wann die Umsetzung erfolgt.“

Beschlussentwurf:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Die Berichterstattung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen erfolgt mit den in den Anlagen beigefügten Berichten gemäß Auflage A.21 (HG 26/27) zum Einzelplan 12, sowie zu den Kapiteln 2712 und 2980 (hier: MG 12).

In Vertretung

Alexander Slotty  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- Z IT -

☎ 030 90173 - 4500

**Kapitel 1200** – Politisch-Administrativer Bereich und Service –  
**Maßnahmengruppe 32**  
**Titel 51185** – Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT–

Teilansatz Nr. neu im Block Abt. IV  
Maßnahme KI-gestützte Software Wohngeldanträge

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	7.980.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 200.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	8.180.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 BO, lfd. Nr. 2 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Der Testbetrieb der KI-gestützten Vollständigkeitsprüfung elektronischer Wohngeldanträge in vier bezirklichen Wohnungsämtern hat am 26.01.2026 begonnen. Er wird Ende März 2026 abgeschlossen sein. Ende April wird die Evaluation abgeschlossen und im Mai 2026 die Entscheidung über den produktiven Einsatz der KI-Anwendung getroffen. Es wird erwartet, dass der Test den Nutzen der KI-Anwendung bestätigt, so dass von Mai bis August die Vorbereitung des Roll-Outs erfolgt. Dazu gehören insbesondere die Beteiligung der Personalgremien und der Berliner Datenschutzbeauftragten, die Vertragsverhandlungen und der Vertragsabschluss. Ein stufenweiser Rollout der Anwendung schließt sich ab September an.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- I A 28 -

☎ 030 90173 - 5848

**Kapitel 1210** – Stadtplanung –  
**Titel 54010** – Dienstleistungen –

Teilansatz Nr.	15 (neu)
Maßnahme	Dienstleistungsaufträge zur Koordination des Runden Tisches Liegenschaftspolitik sowie zur Koordination des zivilgesellschaftlichen Beirates zum Steuerungsausschuss Konzeptverfahren

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	1.781.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 80.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	1.861.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 BO, lfd. Nr. 3 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Die Dienstleistungsaufträge zur Koordination des Runden Tisches Liegenschaftspolitik sowie zur Koordination des zivilgesellschaftlichen Beirates zum Steuerungsausschuss Konzeptverfahren befinden sich in der Ausschreibung. Die Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs wurde veröffentlicht. Derzeit läuft die Bewerbungsfrist für den Teilnahmewettbewerb.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- ASP 5 -

☎ 030 90173 - 4403

**Kapitel 1220** – Städtebau und Projekte –  
**Titel 68569** – Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland –

Teilansatz Nr. Neuer Teilansatz 4  
Maßnahme Berlin Mondiale

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	2.950.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 300.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	3.250.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 BO, lfd. Nr. 5 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 € sind beschlussgemäß für die Förderung des Programms der Berlin Mondiale - Gesellschaft für transkulturelle Kunst und partizipative Räume gUG vorgesehen. Ein entsprechender Zuwendungsantrag „Modellvorhaben der kulturellen Stadtentwicklung - Kultur verbindet Quartiere am Leopoldplatz und in Kreuzberg-Nord“ für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 der Berlin Mondiale - Gesellschaft für transkulturelle Kunst und partizipative Räume gUG liegt vor.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- II B -

☎ 030 90173 - 4820

**Kapitel 1220** – Städtebau und Projekte –  
**Titel 89364** – Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens  
Tempelhof –

Maßnahme Beschaffung von Tribünen, Veranstaltungsausstattung,  
Veranstaltungstechnik

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	9.880.000€
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 1.000.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	10.880.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 BO, lfd. Nr. 7 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.000.000 € sind auflagengemäß für die Beschaffung von Tribünen, Veranstaltungsausstattung und Veranstaltungstechnik im Haushaltsjahr 2026 vorgesehen. Zurzeit wird durch die Tempelhof Projekt GmbH ein Konzept zur Mittelverwendung erarbeitet, welches gemäß Auflagenbeschluss Nr. 91 (Auflagen zum Haushalt 2026/2027) dem Hauptausschuss zum April 2026 vorgelegt wird.

**Kapitel 1220** – Städtebau und Projekte –  
**Titel 89382** – Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen  
 Wohnungsbauprojekten –

Maßnahme Förderung von experimentellen Bauprojekten "E"

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	1.000.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 500.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	1.500.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 BO, lfd. Nr. 8 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Zur Förderung von experimentellen Bauprojekten „E“ stehen in 2026 zusätzlich 500.000 € für planerische Vorleistungen zur Verfügung, um zusätzliche Einsparungen erzielen zu können. Sofern bei der Planung von experimentellen Bauprojekten zusätzliche Planungsmittel benötigt werden, sollen diese in 2026 eingesetzt werden. Aktuell kann der Mittelabfluss diesbezüglich noch nicht prognostiziert werden.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- IV S 11 -

☎ 030 90173 - 4730

**Kapitel 1240 – Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung**  
**Titel 42811 – Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten –**

Maßnahme zusätzliches Personal in den Bezirken für die Mietenaufsicht

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	1.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 1.000.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	1.001.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 CX, lfd. Nr. 2 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Die 19 Beschäftigungspositionen (zur Abordnung an die Bezirksämter) für die Überprüfungen nach Mietrecht und Wirtschaftsstrafrecht und Ahndung von Verstößen wurden am 15.01.2026 auf dem Berliner Karriereportal sowie auf bund.de ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 08.02.2026 und die Auswahlgespräche werden voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2026 stattfinden. Erste Abordnungen sind frühestens ab April 2026 geplant. Sollten nicht genügend Bewerbungen für alle Bezirksämter vorliegen oder Nachbesetzungen erforderlich werden, wird es eine Wiederholungsausschreibung geben.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- IV A 36 -

☎ 030 90173 - 3836

**Kapitel 1240** – Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung –  
**Titel 54010** – Dienstleistungen –

Teilansatz Nr. 8 Verfolgung von Mietpreisüberhöhungen  
Maßnahme Mehrkosten zur Etablierung einer besseren Verfolgung von  
Mietpreisüberhöhungen (§ 5 Wirtschaftsstrafgesetz)

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	18.360.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 1.000.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	19.360.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 CX, lfd. Nr. 3 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Zur Aktivierung und Etablierung der erfolgreichen Verfolgung und Ahndung von Mietpreisüberhöhungen nach § 5 Wirtschaftsstrafgesetz durch die Wohnungsämter sollen den Bezirken bis spätestens Ende April 2026 Mittel zur auftragsweisen Bewirtschaftung in Höhe von 50.000 Euro je Bezirk übertragen werden.

Mit diesen Mitteln sollen die Bezirke die Beauftragung von mit der Verfolgung von Mietpreisüberhöhungen zusammenhängenden Dienstleistungen finanzieren. Hierunter fallen insbesondere die Beauftragung Dritter zur genauen Berechnung der Wohnfläche der streitbefangenen Wohnung, zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete, wenn der Berliner Mietspiegel keine Aussage trifft, zur Beauftragung von Sachverständigen sowie Rechtsdienstleistungen, wenn diese zum erfolgreichen Führen von Rechtsverfahren notwendig werden. Darüber hinaus sollen im Zusammenhang mit der Abordnung von 19 Beschäftigungspositionen zur Verfolgung von Mietpreisüberhöhungen anfallende Sachkosten der Bezirke pauschal finanziert werden.

Die Erarbeitung und Einrichtung einer IT-gestützten Anzeigemöglichkeit von Mietpreisüberhöhungen bei den Bezirken soll voraussichtlich bis Juni 2026 umgesetzt sein. Dafür entstehen voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten. Für die danach geplante Verknüpfung mit dem Fachverfahren, damit Daten der Anzeigen automatisch übernommen werden, entstehen für den externen Dienstleister Kosten in Höhe von geschätzt höchstens 50.000 Euro.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- SiWo 1 -

☎ 0176 32756623

**Kapitel 1240 – Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung –**  
**Titel 68240 – Zuschuss an die Sichereres Wohnen AöR –**

Maßnahme Verstärkung und Unterstützung der Beratungstätigkeit der  
Mietpreisprüfstelle

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	450.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 50.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	500.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 BO, lfd. Nr. 9 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 50.000 Euro zur Verstärkung und Unterstützung der Beratungstätigkeit der Mietpreisprüfstelle, für die 2026 nun insgesamt 200.000 Euro veranschlagt sind, fließen im Laufe des Jahres ab. Ab März fallen entsprechende neue Kosten für die Ausweitung der Beratungstätigkeit der Dienstleister durch einen 3. Standort für die Präsenzberatung an. Darüber hinaus wird aktuell geprüft, wie die Mittel für die digitale Unterstützung der Beratungstätigkeit eingesetzt werden können. Umsetzungszeitraum und weiterer Mittelabfluss dafür werden voraussichtlich ab März/April stattfinden.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- IV B 1 -

☎ 030 90173 - 4750

**Kapitel 1240** – Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung –  
**Titel 89367** – Städtebauförderung „Sozialer Zusammenhalt“ –

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	21.200.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 5.680.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	26.880.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 CX, lfd. Nr. 4 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Der geänderte Ansatz bildet den tatsächlichen Bedarf für die Ausgaben der Programm volumina (2022 bis 2026) in 2026 abzüglich der im Kapitel 2890, Titel 89360 veranschlagten Mittel (627.000 €) ab.

Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- IV C 1 -

☎ 030 90173 - 4910

**Kapitel 1240** – **Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung** –  
**Titel 89371** – **Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen**–

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	8.000.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 2.000.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	10.000.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 CX, lfd. Nr. 5 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Der geänderte Ansatz bildet den tatsächlichen Bedarf für die Ausgaben der Programm volumina (2022 bis 2026) in 2026 ab.

Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- IV B 1 -

☎ 030 90173 - 4750

**Kapitel 1240** – **Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung** –  
**Titel 89373** – **Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung**–

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	33.480.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 8.855.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	42.335.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 CX, lfd. Nr. 6 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Der geänderte Ansatz bildet den tatsächlichen Bedarf für die Ausgaben der Programm volumina (2022 bis 2026) in 2026 abzüglich der im Kapitel 2890, Titel 89360 veranschlagten Mittel (627.000 €) ab.

Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- IV C 1 -

☎ 030 90173 - 4910

**Kapitel 1240** – **Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung** –  
**Titel 89374** – **Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere** –

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	36.000.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 8.698.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	44.698.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 CX, lfd. Nr. 7 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Der geänderte Ansatz bildet den tatsächlichen Bedarf für die Ausgaben der Programm volumina (2022 bis 2026) in 2026 abzüglich der im Kapitel 2890, Titel 89360 veranschlagten Mittel (627.000 €) ab.

Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- IV B 1 -

☎ 030 90173 - 4750

**Kapitel 1240** – Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung –  
**Titel 89375** – Europa im Quartier –

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	28.870.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 7.230.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	36.100.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 CX, lfd. Nr. 8 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Der geänderte Ansatz bildet den tatsächlichen Bedarf für die Ausgaben der Programm volumina (2022 bis 2026) in 2026 ab.

Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen sowie in Form von Zuwendungen an Dritte ausgereicht.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- V A 15 -

☎ 030 90173 - 3286

**Kapitel 1250** – Hochbau –  
**Maßnahmengruppe 11**  
**Titel 70183** – Errichtung eines Denkmals für Gast- und Vertragsarbeitende –

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	0 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 250.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	250.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 BO, lfd. Nr. 12 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Die erste Generation der Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter sowie der Vertragsarbeiterinnen und Vertragsarbeiter soll durch ein Denkmal gewürdigt werden.

Aufgrund der komplexen Aufgabenstellung wird derzeit geprüft, inwieweit das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum zur wissenschaftlichen Grundlagenermittlung zur Vorbereitung eines Wettbewerbsverfahrens für „Kunst im Stadtraum“ beitragen kann.

Hierzu finden aktuell Abstimmungen zwischen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, dem FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum sowie der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen statt.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- LDA 2 -

☎ 030 90259 - 3624

**Kapitel 1271** – Landesdenkmalamt –  
**Titel 52116** – Denkmalpflegerische Maßnahmen in Grünanlagen –

Teilansatz Nr. 1  
Maßnahme Berliner Teil des Weltkulturerbes Parklandschaft Glienicke  
(Parkpflegewerk Landschaftspark Glienicke, Böttcherberg, Loggia  
Alexandra)

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	490.000 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 150.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	640.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 BO, lfd. Nr. 13 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Es ist seitens des Landesdenkmalamtes geplant, die Verstärkungen des Titels

2026: + 150.000 €  
2027: + 50.000 €

für folgende Maßnahmen im Landschaftspark Glienicke einzusetzen:

2026	
sog. „Pilotfläche“: Baumarbeiten Weg Matrosenhaus und Prinzenfriedhof	25.000 €
Instandsetzung Pergola am Weg entlang Matrosenhaus	50.000 €
Instandsetzung Prinzenfriedhof	50.000 €
Vorplanung / Instandsetzung Weg entlang Matrosenhaus	25.000 €
2027	
Instandsetzung Weg entlang Matrosenhaus	40.000 €
Gartendenkmalpflegerische Begleitung Instandsetzung Teufelsbrücke	10.000 €

Da die o.g. Mittel erst seit Anfang dieses Jahres zur Verfügung stehen, sind die Planungen noch nicht mit dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf koordiniert. Dies wird spätestens ab März 2026 erfolgen.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- II D 4 -

☎ 030 90173 - 4429

**Kapitel 2712** – Zuweisungen an und Programme für die Bezirke –  
**Titel 72004** – Umgestaltung von Stadtplätzen –

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	2.600.000,00 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 2.000.000,00 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	4.600.000,00 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 BO, lfd. Nr. 17 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Derzeit finden Abstimmungen mit den jeweiligen Baudienststellen zu folgenden Maßnahmen statt:

- Charlottenburg-Wilmersdorf: Wundtstraße/Horstweg
- Treptow-Köpenick: Schmollerplatz

Die Abstimmung mit dem Bezirk Pankow zu der Maßnahme Hugenottenplatz hat ergeben, dass dort in den kommenden Jahren eine Tiefengeothermieanlage realisiert werden soll und ein Platzumbau derzeit nicht ansteht.

Gleichzeitig finden momentan mit den Bezirken Mitte, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg Abstimmungen bzgl. der Aufnahme neuer Projekte statt.

**Kapitel 2980** – Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes –  
**Maßnahmengruppe 12**  
**Titel 70201** – Unterschwellige gewerkeweise Sanierungen von Schulgebäuden –

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	0 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 30.000.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	30.000.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 DJ/2400 DJ-1, lfd. Nr. 52 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Durch Beschluss BSO Taskforce vom 22.09.2025 zum konzeptionellen Vorgehen bei Sanierungsmaßnahmen wurde die Steuergruppe beauftragt den Bereich „Abbau des Sanierungsstaus“ weiter zu strukturieren und dies der Taskforce zur ersten Sitzung 2026 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei wurde festgelegt, dass insbesondere unter Berücksichtigung der begrenzten finanziellen Rahmenbedingungen das Ziel, den Sanierungsstau abzubauen, in den Fokus genommen werden muss, um den ggf. drohenden Ausfall von notwendigen Schulstandorten zu verhindern und soweit möglich den baulichen Zustand der Schulen konstant zu halten und mittelfristig zu verbessern.

Zwischenzeitlich hat der Gesetzgeber mit dem Doppelhaushalt 2026/2027 im Kapitel 2980, Titel 70201 - Unterschwellige gewerkeweise Sanierungen von Schulgebäuden - jeweils 30 Mio. € veranschlagt. Diese sollen aus dem Sondervermögen des Bundes bereitgestellt werden.

Gemäß Beschluss der BSO Taskforce konkretisiert die Steuergruppe das Konzept zum Abbau des Sanierungsstaus, wozu unter anderem die einheitliche Bestandserfassung durch die Bezirke gehört. Diese werden derzeit durch die Bezirke erarbeitet. Anschließend erfolgt von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) die baufachliche Plausibilitätsprüfung dieser Angaben.

Bei SenStadt wird gegenwärtig die Vergabe der Leistungen für diese Plausibilitätsprüfung vorbereitet.

Die Auftragserteilung an freiberuflich Tätige ist für ca. Mitte April 2026 geplant, anschließend soll bis Anfang August 2026 die durch die Bezirke eingereichten Bestandserfassungen geprüft und Vorschläge der Taskforce Schulbau zu Komplett- und Teilsanierungen sowie sonstige Sanierungen einschließlich baufachlicher Priorisierung der Teilsanierungen unterbreitet werden.

Nach entsprechendem Beschluss der Taskforce erfolgt die weitere Bearbeitung der möglichen Teilsanierungen.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- IV C 1 -

☎ 030 90173 - 4910

**Kapitel 2980** – Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes –  
**Maßnahmengruppe 12**  
**Titel 89325** – Investiver Zuschuss zur Sanierung von Kulturimmobilien –

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	0 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 1.000.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	1.000.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 DJ, lfd. Nr. 53 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Der geschaffene Ansatz wird von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen nicht benötigt. Die erforderlichen Mittel wurden dem Bezirk Mitte bereits 2025 aus dem Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere zu Erteilung eines Zuwendungsbescheids für das Kino International zugesagt.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- IV C 1 -

☎ 030 90173 - 4910

**Kapitel 2980** – Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes –  
**Maßnahmengruppe 12**  
**Titel 89360** – Zuschüsse für Programme der Städtebauförderung –

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	0 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 627.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	627.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 DJ, lfd. Nr. 54 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Der geänderte Ansatz ist die landesseitige Kofinanzierung zur Inanspruchnahme der zusätzlichen Bundesmittel bei der Städtebauförderung in 2026.

Die Mittel werden den Bezirken zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- II B -

☎ 030 90173 - 4820

**Kapitel 2980** – Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes –  
**Maßnahmengruppe 12**  
**Titel 89364** – Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens  
**Tempelhof –**

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	0 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 1.000.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	1.000.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 DJ, lfd. Nr. 55 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.000.000 € sind auflagengemäß für die Beschaffung von Tribünen, Veranstaltungsausstattung und Veranstaltungstechnik im Haushaltsjahr 2026 vorgesehen. Zurzeit wird durch die Tempelhof Projekt GmbH ein Konzept zur Mittelverwendung erarbeitet, welches gemäß Auflagenbeschluss Nr. 91 (Auflagen zum Haushalt 2026/2027) dem Hauptausschuss zum April 2026 vorgelegt wird.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- II B -

☎ 030 90173 - 4820

**Kapitel 2980** – Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes –  
**Maßnahmengruppe 12**  
**Titel 89366** – Zuschüsse an die Tegel Projekt GmbH für Erschließungsmaßnahmen  
**UTR (Regenwasser, Verkehr, Baustraßen) –**

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	0 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 25.400.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	25.400.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 DJ, lfd. Nr. 56 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Die Mittel werden für Erschließungsmaßnahmen in der Urban Tech Republic (UTR) - Regenwasser, Verkehr, Baustraßen - eingesetzt. Durch die Realisierung der Erschließungsmaßnahmen im Bereich der UTR werden die Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen geschaffen. Die Maßnahmen sollen auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) gefördert werden.

In 2026 soll der Rückbau der Rollwegbrücke und der Flächenabbruch im Rahmen des Rückbaus UTR Mitte-West, Baumaßnahmen am Schwellen- und Auslaufbauwerk als vorgezogene Maßnahmen zur Regenwasserentsorgung, der Bau der Regenwasser- und Verkehrsanlagen im westlichen 1. Teilbauabschnitt der UTR und der Bau des Regenwasserkanals Nord-Süd als gesonderte Maßnahme der Regenwasserentsorgung umgesetzt werden.

Weitere Erschließungsmaßnahmen umfassen den Bau des Infrastruktursammelkanals und die Herstellung der Zentralen Baustellenzufahrt.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen  
und Wohnen  
- II B -

☎ 030 90173 - 4820

**Kapitel 2980** – Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes –  
**Maßnahmengruppe 12**  
**Titel 89367** – Zuschüsse an die Tegel Projekt GmbH für Terminal B (UTR) –

DHH 2026/2027 Entwurf Senatsbeschluss -Ansatz 2026-	0 €
Änderung Abgeordnetenhaus	+ 13.700.000 €
DHH 2026/2027 -Ansatz 2026-	13.700.000 €

Änderungsantrag rote Nr. 2400 DJ, lfd. Nr. 57 (CDU und SPD)

Sachverhaltsdarstellung:

Die Mittel werden eingesetzt für Grundlagenermittlung, Bauvorbereitung sowie Baukosten im Zusammenhang mit der Instandsetzung und dem Umbau des Bestandsgebäudes Terminal B für die geplanten Nachnutzung als Gründungs- und Innovationszentrum.

In 2026 werden die Mittel für bauvorbereitende Maßnahmen (z.B. Rückbau denkmalgeschützter Einbauten) verwendet sowie in den Folgejahren für die Hauptbaumaßnahme Umbau/Ausbau des ehemaligen Terminal B zum Gründungs- und Innovationszentrum. Das Gebäude wird zur Schaffung einer modernen Arbeitsumgebung für Startups sowie Gründerinnen und Gründer modernisiert (Vollsanierung).

Geprüfte Bauplanungsunterlagen (BPU) vom 11. November 2025 liegen vor. Die festgesetzten Gesamtkosten betragen danach 180.800.000 €.